

14. MÄRZ 2018

# WELCHE ZUKUNFT FÜR SYRIEN?

ANSÄTZE FÜR EINEN GESELLSCHAFTLICHEN WIEDERAUFBAU



FRIEDRICH  
EBERT   
STIFTUNG

# WELCHE ZUKUNFT FÜR SYRIEN?

ANSÄTZE FÜR EINEN

GESELLSCHAFTLICHEN WIEDERAUFBAU

Sieben Jahre nach Beginn der Proteste in Syrien ist das Land von einer Befriedung weit entfernt. Die internationalen Bemühungen um eine Konfliktregelung haben bislang keine Erfolge zu verzeichnen. Dennoch wird international bereits intensiv über den Wiederaufbau diskutiert. Die aktuelle Debatte konzentriert sich dabei auf die Instandsetzung von Infrastruktur und Gebäuden sowie das Ankurbeln der Wirtschaft. Wichtige politische und soziale Fragen, die für eine dauerhafte Stabilisierung Syriens unabdingbar sind, bleiben hingegen außen vor. Dies betrifft insbesondere die gesellschaftliche Dimension des Wiederaufbaus.

Wo liegen die größten Herausforderungen für eine Aussöhnung zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen? Wie kann das Verhältnis zwischen dem syrischen Staat und seinen Bürger\_innen gestaltet werden? Was kann getan werden, um friedliches Zusammenleben und sozialen Zusammenhalt zu fördern? Welche Ansätze verfolgen syrische Akteure? Und welche Rolle spielt die gesellschaftliche Aussöhnung in der deutschen Syrienpolitik? Diese und andere Fragen wollen wir mit Ihnen und unseren Gästen diskutieren.

**17.30 UHR • ANMELDUNG**

**18.00 UHR • BEGRÜSSUNG**

**Dr. Friederike Stolleis**, Friedrich-Ebert-Stiftung

**18.15 UHR • PODIUMSDISKUSSION mit  
anschließender Diskussion mit dem Publikum:**

**Dr. Bassma Kodmani**, Vorsitzende der Arab Reform Initiative

**Bahjat Hajjar**, Vorsitzender der Union der Lokalen Verwaltungsräte

**Dr. Philipp Ackermann**, Regionalbeauftragter für Nah- und Mittelost und Nordafrika, Auswärtiges Amt

**MODERATION: Dr. Muriel Asseburg**, Stiftung Wissenschaft und Politik

**20.00 UHR • EMPFANG**

Die Veranstaltung wird simultan deutsch, arabisch und englisch übersetzt.

**14. MÄRZ 2018  
18–20 UHR**

**VERANSTALTUNGSORT:**

**FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG**

Hiroshimastr. 17 (Haus 1) • 10785 Berlin

**VERANTWORTLICH: Dr. Friederike Stolleis**

Referat Naher/Mittlerer Osten und Nordafrika

**ORGANISATION: Klaus Geißler**

Referat Naher/Mittlerer Osten und Nordafrika

Klaus.Geissler@fes.de • 030 26 935 7422

Anmeldung bis zum **9. März 2018**

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

**GESTALTUNG:**

Andrea Schmidt • Typografie/im/Kontext

**BILD: »We Will Rebuild It«**

© Saraqeb Walls حيطان سراقب

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**